

Pressemitteilung

Wetter (Ruhr), 09.06.2022



Volle Kraft voraus bei SAP S/4HANA-Migrationsprojekten

RZV ist im Gesundheitswesen und im Sozialmarkt ein gefragter Partner bei der Umstellung auf die neue SAP Business-Suite

Es gibt viel zu tun für die SAP-Experten der RZV. Seit mittlerweile sechs Jahren gehört die Migration auf die neue Business-Suite SAP S/4HANA bei Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft zum Tagesgeschäft der RZV. In dieser Zeit wurden Gesundheitskonzerne, Betreiberketten von Pflegeheimen, Krankenhaus-Verbände, aber auch einzelne Kliniken auf das neue System erfolgreich umgestellt.

Als erster IT-Dienstleister im Gesundheitswesen hat RZV bereits 2016 gemeinsam mit der SAP die BBT-Gruppe aus Koblenz erfolgreich auf die neue Plattform gebracht. Insgesamt 80 Einrichtungen wurden bei diesem Mega-Projekt in mehreren Roll-Outs projektiert, inklusive umfangreicher Schulungen der Anwender. Damit hat RZV erfolgreich Pionierarbeit betrieben und die dort gewonnenen Erfahrungen bei den zahlreichen Folgeprojekten nutzen können.

SAP S/4 ist die vierte Produktgeneration der weltweit erfolgreichsten ERP-Software. Die neue Business-Plattform der SAP setzt unter anderem auf eine neue Datenbank-Architektur (HANA) und ist durch ihre enorme Leistungsfähigkeit mühelos imstande die erforderlichen Schritte der digitalen Transformation zu realisieren. Die Anwender profitieren mit S/4HANA von einem zukunftssicheren System, das trotz seiner Komplexität durch eine beispiellose Einfachheit in der Handhabung punktet.

Unternehmen, die mit dem alten ERP-System ECC6.0 arbeiten, sollten den Wechsel auf SAP S/4HANA frühzeitig einplanen, denn die Wartungssicherheit für das aktuelle SAP-System endet im Jahr 2027.

Zeichen: 1.695 (mit Leerzeichen)

Diese Pressemitteilung sowie andere aktuelle Informationen zum Herunterladen finden Sie unter <https://www.rzv.de/unternehmen/pressemitteilungen>

Über RZV

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV Rechenzentrum Volmarstein zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Begann die RZV-Geschichte mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren. Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt RZV auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Für die intersektorale Kommunikation steht die RZV eHealth-Plattform mit der RZV-EFA zur Verfügung und ist insbesondere für komplexe Behandlungssituationen geeignet, die eine enge Kooperation der Leistungserbringer über Einrichtungs- und Sektorengrenzen hinweg erfordern. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung IS/Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient das RZV erfolgreich Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit dem Online-Portal RZV.Portal für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5,5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen beschäftigt 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld.